



Kolping ...im Bistum Passau



Domplatz 3 · 94032 Passau · Tel.: (0851) 393-7361

Neue Gesichter im Präsidium

Geschäftsführerin Christina Roßgoderer und stellvertretender Vorsitzender Roland Kronawitter sind nachgerückt – Johanna Seiler fungiert nun als Jugendreferentin

PASSAU. Neubesetzungen hat es im Präsidium des Kolping-Diözesanverbandes gegeben. Bei der konstituierenden Vorstandssitzung sind Geschäftsführerin Christina Roßgoderer und der stellvertretende Vorsitzende Roland Kronawitter offiziell in das Führungsgremium nachgerückt. Auch die Kolpingjugend hat nun eine starke Stimme im Präsidium – in Person der neuen Jugendreferentin Johanna Seiler. Als Ziele setzte die Vorstandschaft fest, vor allem das wertvolle Engagement von Kolping – beispielsweise in der Eine-Welt-Arbeit, mit dem Bildungsprogramm für Familien und bei der Hilfestellung für sozial schwächere Mitmenschen – stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken. Darüber hinaus möchte der Diözesanverband sein Bildungsangebot ausbauen, Träger der offenen Ganztagsbetreuung werden sowie die Partnerschaften mit Malawi und Uruguay weiterführen. Dazu geplant ist für den Herbst der Besuch der Vorsitzenden beider Partnerländer. Weiter auf der Agenda von Kolping stehen die enge Verzahnung von Verband und Kolpingjugend, außerdem die Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes zur Prävention gegen sexualisierte Gewalt.

Bernhard Brunner ■



Freude nach der Konstituierung des neuen Präsidiums: Diözesan-Geschäftsführerin Christina Roßgoderer (vorne v.l.) und Jugendreferentin Johanna Seiler sowie (hinten v.l.) stellvertretender Diözesanvorsitzender Roland Kronawitter, Diözesanvorsitzender Stephan Kroneder und Diözesanpräses Pfarrer Sebastian Wild.

Foto: Bernhard Brunner

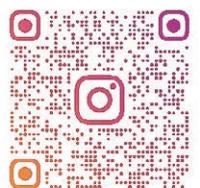
Wussten Sie schon, dass Kolping jetzt auch auf Instagram zu finden ist?



KOLPINGDVPASSAU

Instagram
Kolping

Wir freuen uns auch über Ihren Besuch auf unserer Homepage www.kolping-dv-passau.de



KJ.BISTUM.PASSAU

Instagram
Kolpingjugend

Entschieden gegen sexualisierte Gewalt

Kolping im Bistum Passau hat **Arbeitsgruppe zur Erstellung eines Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK)** gegründet

Die Prävention gegen sexualisierte Gewalt ist dem Kolping Diözesanvorstand im Bistum Passau ein großes Anliegen. Deswegen hat der Diözesanverband Passau nun eine Arbeitsgruppe für die Erstellung eines Institutionellen Schutzkonzeptes (ISK) gegründet. Mit dem ISK sollen die bereits vorhandenen präventiven Bemühungen mit weiteren notwendigen gekoppelt und um einen gemeinsamen Verhaltenskodex ergänzt werden. Zudem werden in einem ISK die Verhaltensregeln in einem möglichen Verdachts- und Beschwerdefall formuliert und verstetigt.

In einem Online-Meeting am 14. Juni 2023 trafen sich die Mitglieder der neugegründeten „Arbeitsgruppe ISK“ zum ersten Mal. Deren Mitglieder stammen aus allen Bereichen, die Kolping im Diözesanverband Passau betreffen: Kolpingjugend, Kolpingwerk, Kolpingbildungswerk und Akademie sowie Haus für das Leben. Sie ließen sich von Jugendreferentin Johanna Seiler darüber informieren, was ein ISK ist und warum es dieses

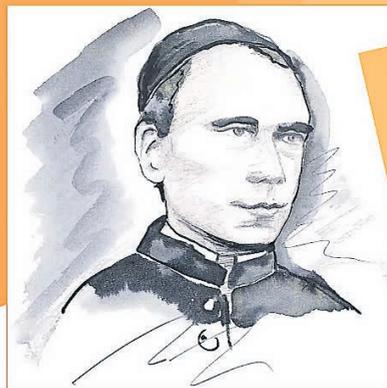
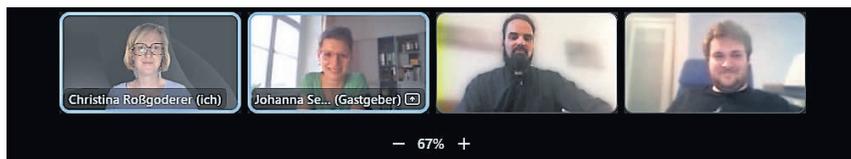
und vor allem ihre persönliche Hilfe bei der Erstellung braucht.

Doch nicht nur theoretisch setzten sich die Mitglieder beim ersten Treffen mit dem ISK auseinander. Vielmehr starteten sie direkt mit der Erstellung der sogenannten „Partizipationsanalyse“. Dabei handelt es sich um eine zusammengestellte Übersicht der im Schutzkonzept vorkommenden Personen(gruppen), Veranstaltungen und Situationen. Zudem wird gesammelt, welche Personen(gruppen) zusätzlich zur Arbeitsgruppe an der Erstellung des ISK mitwirken sollen.

Kolping Diözesan-Geschäftsführerin Christina Roßgoderer freut sich, dass sich aus jedem Bereich des Kolping Verbandes motivierte Mitstreiterinnen und Mitstreiter gefunden haben und bedankt sich bereits jetzt für die Mitarbeit bei diesem wichtigen Thema.

Denn: Bereits über Prävention gegen sexualisierte Gewalt sprechen, hält diese hoch. Oder wie Adolph Kolping schreibt:

„Wer Mut zeigt, macht Mut!“



Aber anfangen, wirklich anfangen, das ist die Hauptsache; anderen Mut gemacht, selbst tapfer vorangegangen, und Gott wird helfen.

Adolph Kolping (KS 2, Seite 213)

Videokonferenz mit (v.l.n.r) Christina Roßgoderer, Johanna Seiler, Sebastian Wild, Fabian Leis. Nicht im Bild: Claus Heikenwälder und Diana Königseder
Desweiteren in der AG ISK: Hildegard Forster, Roland Kronawitter, Stephan Kroneder.
Foto: Kolping

Veranstaltungen

Einladung zu Veranstaltungen der Kolpingjugend



Die Kolpingjugend Diözesanleitung lädt alle jungen Musiker, die ein Blasinstrument oder Schlagwerk spielen, zu ihrem **Musikprojekt vom 1. August bis 6. August 2023** ein. Alle Infos zum Musikprojekt findet ihr hier: www.kolping-dv-passau.de/musikprojekt-2023

Anmeldeschluss für das Musikprojekt ist der 3. Juli 2023.



Am **Wochenende vom 15. September bis 17. September 2023** ruft der Berg! Hier lädt die Kolpingjugend Diözesanleitung alle Jugendlichen zwischen 16 und 26 Jahren zum gemeinsamen Bergwochenende in das Paul-Gruber-Haus bei Bad Reichenhall ein!

Alle Infos zum Bergwochenende findet ihr hier: www.kolping-dv-passau.de/bergwochenende-2023

Anmeldeschluss für das Bergwochenende ist der 14. August 2023.

Kolpingtag

16.09.2023

Waldbühne Halsbach

Beginn:
13 Uhr

Ende:
18 Uhr

Veranstalter, Infos & Anmeldung:
www.kolping-dv-passau.de

im Bistum Passau